

PRESSEMITTEILUNG VOM 25. September 2024

## **„Ohne-Gentechnik“-Wirtschaft trifft sich zum International Non-GMO Summit**

*Updates zu neuen Gentechnikverfahren, EU-Verordnung, Markt- und Wissenschaftsperspektiven – mit einem internationalen Fachpublikum*

Frankfurt/ Die führenden europäischen Verbände der „Ohne Gentechnik“-Wirtschaft laden am 7. und 8. Oktober 2024 zum **„International Non-GMO Summit 2024“** nach Frankfurt am Main ein. Internationale Expert:innen aus Politik, Wirtschaft, landwirtschaftlicher Produktion und Wissenschaft informieren zu Trends der „Ohne-Gentechnik“-Märkte weltweit und zur aktuellen Debatte um neue Gentechnikverfahren (NGTs) in der EU.

In einem aktuellen offenen Brief an die EU-Agrarminister:innen verlangt die europäische Lebensmittelwirtschaft mit Nachdruck eine Überprüfung der geplanten Revision des EU-Gentechnikrechts. Die 376 unterzeichnenden Unternehmen aus 16 EU-Mitgliedsstaaten, darunter auch große Handelsunternehmen und Branchenführer der Lebensmittelwirtschaft, fordern weitreichende Maßnahmen, um die Herstellung von Lebensmitteln ohne Gentechnik weiterhin transparent, rückverfolgbar und sicher zu gewährleisten. **Dr. István Nagy**, derzeitiger EU-Ratsvorsitzender für Landwirtschaft und Fischerei begrüßte die Initiative bei der persönlichen Übergabe des Dokuments und zeigte sich bereit, die Anliegen der Unternehmen zu unterstützen.

### **„Ohne Gentechnik“ im Fokus von Politik und Wirtschaft**

Der Non-GMO Summit bringt Schlüsselakteure aus der internationalen Politik, Erzeuger und Handelsunternehmen des Ohne-Gentechnik-Sektors sowie verschiedene wissenschaftliche Disziplinen zusammen und bestätigt damit die hohe Relevanz der Themen rund um die neue Gentechnik. **Dr. Nagy** wird den Summit in Frankfurt mit einem Grußwort eröffnen. Das deutsche **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** (BMEL) und das **deutsche Bundesamt für Naturschutz** (BfN) sowie das **österreichische Verbraucherschutzministerium** werden ebenfalls beim Summit vertreten sein. Zudem werden **Vertreter der „Ohne-Gentechnik“-Wirtschaft aus Brasilien und den USA** sowie eine **Wirtschaftsdelegation der Republik Moldau** teilnehmen.

### **Der Erfolg des gentechnikfreien Marktes ist in Gefahr**

Seit über 20 Jahren konnte die Gentechnik in Europa nicht Fuß fassen, weil weite Teile der Lebensmittelindustrie und des Einzelhandels klare und solide Richtlinien für gentechnikfreie Produkte haben und die Herstellung oder Listung von Produkten, die Gentechnik enthalten, ablehnen. Darüber hinaus lehnt eine große Mehrheit der

europäischen Verbraucher:innen die Verwendung von Gentechnik in Lebensmitteln und in der Landwirtschaft ab.\* Transparenz und Kennzeichnung sind unerlässlich, damit Landwirt:innen, Lebensmittelproduzent:innen und Verbraucher:innen eine fundierte Entscheidung treffen und ihr Recht auf Wahlfreiheit ausüben können. Wo GVO-Pflanzen angebaut werden, war und ist ihre Einführung von Misserfolgen geprägt. Die vielfältigen Versprechungen der Gentechnikindustrie sind bisher weitgehend unerfüllt geblieben. Beim Non-GMO Summit werden Wirtschaftsvertreter:innen mit internationalem Renommee zu Wort kommen, die sich berechnete Sorgen um ihr gentechnikfreies Produktportfolio machen und fürchten, das Vertrauen ihrer Kund:innen zu verlieren.

### **Hintergrundinformationen**

\*European Greens 2021: GMO survey consumer attitudes (Englisch)

[https://www.greens-efa.eu/files/assets/docs/gmo\\_survey\\_data\\_30032021.pdf](https://www.greens-efa.eu/files/assets/docs/gmo_survey_data_30032021.pdf)

\*Verband Lebensmittel ohne Gentechnik, September 2023: Umfrage: Fast alle wollen Kennzeichnung und Risikoprüfung für neue Gentechnik

<https://www.ohnegentechnik.org/artikel/umfrage-fast-alle-wollen-kennzeichnung-und-risikopruefung-fuer-neue-gentechnik>

\*ARGE Gentechnikfrei: Marktforschungsergebnisse aus Österreich, Juli 2023

<https://gentechnikfrei.at/umfrage-zur-neuen-gentechnik-konsumentinnen-wollen-transparenz-kontrolle-und-kennzeichnung/>

**Das vollständige Programm der Konferenz und alle wichtigen Informationen finden Sie unter [www.nongmosummit.com](http://www.nongmosummit.com).**

### **International Non-GMO-Summit 2024**

Termin: 7. und 8. Oktober 2024

Ort: Crowne Plaza Kongresshotel, Lyoner Straße 44-48, 60528 Frankfurt am Main

Thema/Titel: **„Die Zukunft der gentechnikfreien Produktion: Herausforderungen, regulatorischer Ausblick und Marktpotenzial“**

Der „International Non-GMO Summit“ wird von den wichtigsten Wirtschaftsverbänden des „Ohne Gentechnik“-Marktes veranstaltet: [Verband Lebensmittel ohne Gentechnik](#) (VLOG), [ARGE Gentechnik-frei](#), [Donau Soja](#), [ENGA](#) und [ProTerraFoundation](#).

*Wir bitten die Vertreter:innen der Medien um Ankündigung der Veranstaltung.*

*Anmeldung zur Akkreditierung bitte an den Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG), Karin Heinze, E-Mail: [K.Heinze@ohnegentechnik.org](mailto:K.Heinze@ohnegentechnik.org)*

***Ansprechpartner:innen für inhaltliche Rückfragen***

*Alexander Hissting*

*Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG)*  
*Friedrichstraße 153a, 10117 Berlin*  
*Tel: +49-30-2359-945-10*  
*E-Mail: A.Hissting@ohnegentechnik.org*  
*Website: www.ohnegentechnik.org*

*Franko Petri*  
*Donau Soja*  
*Wiesinger Straße 6/14, 1010 Wien*  
*Tel: +43-664-88961298*  
*E-Mail: petri@donausoja.org*  
*Website: www.donausoja.org*

*Florian Faber*  
*ARGE Gentechnik-frei*  
*Wiesinger Straße 6/14, 1010 Wien*  
*Tel: +43-664-3819502*  
*E-Mail: f.faber@gentechnikfrei.at*  
*Website: www.gentechnikfrei.at*

*Heike Moldenhauer*  
*ENGA European Non-GMO Industry Association*  
*Rue du Trône 194, 1050 Ixelles*  
*Tel: +32 493 3354 91*  
*E-Mail: info@enga.org*  
*Website: www.enga.org*

*Emese van Maanen*  
*ProTerra Foundation*  
*Goeman Borgesiuslaan, 77, 3515 ET Utrecht*  
*Mobil: +31-683-292852*  
*E-Mail: emese.vanmaanen@proterrafoundation.org*  
*Website: www.proterrafoundation.org*